



Fußgängerzone Weißenburger Straße

Betreff: Umwidmung der Weißenburger Straße (zwischen Weißenburger Platz und Pariser Platz) in eine Fußgängerzone sowie kurzfristige provisorische Maßnahmen

Antrag

1. Der Bezirksausschuss Au-Haidhausen spricht sich für die Umwidmung der Weißenburger Straße zwischen Weißenburger und Pariser Platz zu einer Fußgängerzone aus und fordert die Stadtverwaltung auf, die Umwidmung umgehend vorzubereiten. Die Interessen der Anlieger*innen (Anwohnerschaft und Geschäftswelt) sind dabei zu berücksichtigen. Ziel ist die deutliche Verbesserung der Leichtigkeit des Fußverkehrs sowie der Aufenthaltsqualität. Letzteres soll unter anderem durch attraktive Sitzgelegenheiten, Blühbeete und zusätzliche Baumpflanzungen erreicht werden.
2. Der Radverkehr soll weiterhin in Schrittgeschwindigkeit zugelassen bleiben. Zudem sind Parkmöglichkeiten für Personen mit Gehbehinderung sowie für Handwerkerfahrzeuge vorzusehen und die Bedürfnisse des Lieferverkehrs zu berücksichtigen. Patient*innen der Arztpraxen sollen, falls sie darauf angewiesen sind, einfahren können.
3. Die geplanten Baumpflanzungen sollen möglichst zeitnah und nach Möglichkeit bereits vorab umgesetzt werden. Der Bezirksausschuss bittet darum, bei allen weiteren Planungen eng einbezogen zu werden.
4. Bis zur endgültigen Umgestaltung soll der genannte Straßenabschnitt kurzfristig (Ziel: Frühsommer 2026) zu einer provisorischen Fußgängerzone mit Radverkehr in Schrittgeschwindigkeit umgewidmet und mit geeigneten Maßnahmen gestaltet werden. Dies soll durch eine Teileinziehung auf Basis des Straßenrechts erfolgen. Gestalterisch sind vor allem die Eingangsbereiche eindeutig als Fußgängerzone kenntlich zu machen.
5. Sollte eine solche provisorische Umsetzung bis zum Frühsommer 2026 nicht realisierbar sein, beantragt der Bezirksausschuss, in diesem Abschnitt der Weißenburger Straße, von Mai bis Oktober 2026 eine Sommerstraße einzurichten, die anschließend direkt zur Fußgängerzone weiterentwickelt werden kann.

Begründung

Die Weißenburger Straße ist ein zentraler Aufenthalts- und Verbindungsraum im Franzosenviertel und weist bereits heute eine hohe Fußgängerfrequenz auf. Der Bezirksausschuss hatte

deshalb 2019 die Verkehrsberuhigung der Weißenburger Straße zwischen Weißenburger und Pariser Platz gefordert.

Die Stadtverwaltung hat daraufhin in enger Absprache mit dem Bezirksausschuss und mit hohem Aufwand von August 2024 bis Juli 2025 einen gut vorbereiteten und detailliert ausgewerteten Verkehrsversuch durchgeführt. Das Interesse der Nachbarschaft an dem Projekt war hoch und die Beteiligung an den Befragungen dementsprechend ebenfalls.

Im Ergebnis sprachen sich alle befragten Gruppen, teilweise mit großer Mehrheit, für eine Fußgängerzone unter Beibehaltung des Radverkehrs aus. Die breite Zustimmung zur dauerhaften Umgestaltung unterstreicht den Wunsch nach mehr Aufenthaltsqualität, Sicherheit und städtebaulicher Aufwertung.

Eine umfassende bauliche Umgestaltung benötigt planerischen Vorlauf und finanzielle Mittel. Doch auch provisorische Maßnahmen mit vergleichsweise geringem Aufwand sind realisierbar und erzielen unmittelbar positive Effekte für den Fußverkehr. Gleichzeitig können weitere Erfahrungen für die endgültige Planung gesammelt werden.

Fraktion SPD:

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Britta Puce

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Franz Klug
Fraktionssprecher

Sonja Rümelin
Fraktionssprecherin

Wilhelm Beck
Jessica Fuhrmann
Julia Gebhard
Ulrike Goldstein

Christine Harttmann
Eva-Maria Lankes
Ullrich Martini
Susanne Schmitz

Bernd Schreyer
Jörg Spengler
Martin Wiesbeck